



Ressort: Reise & Tourismus

CMT 2026: Reiselust trotz Realität

Kornwestheim, 15.02.2026 [ENA]

Die CMT 2026 in Stuttgart zeigt sich als Stresstest und Stimmungsaufheller gleichermaßen für eine Branche im Spannungsfeld zwischen Fernweh und finanzieller Realität. Wer durch die belebten Messehallen streift, merkt schnell: Die Reiselust der Deutschen ist ungebrochen. Allerdings planen viele Besucher bewusster als je zuvor, mit Blick auf Budgets und Unsicherheiten.

Schon am Eingang wird klar, dass Caravaning endgültig in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Familien, Best Ager, digitale Nomaden – sie alle drängen sich vor den neuesten Kastenwagen, kompakten Teilintegrierten und clever ausgebauten Vans. Aufwendige Offroad-Mobile mit imposanter Bodenfreiheit und Dachzelten ziehen die Blicke auf sich, sind aber längst nicht mehr reine Exoten, sondern Ausdruck eines Trends: Reisen soll individueller, autarker und zugleich abenteuerlicher werden. Daneben stehen schlank kalkulierte Einsteiger-Modelle, oft bewusst reduziert, um preislich unterhalb der psychologisch wichtigen Schwellen zu bleiben – ein deutliches Zugeständnis an gestiegene Zinsen und Lebenshaltungskosten.

Auffällig ist, wie stark sich das Thema „Selbstausbau“ professionalisiert hat. Was früher im Schatten der großen Hersteller als Nische galt, hat jetzt eigene Bühnen, Vortragsreihen und spezialisierte Aussteller. Hier stehen keine romantisieren Vanlife-Träume im Vordergrund, sondern praxisnahe Lösungen: Dämmkonzepte, modulare Möbel, Strom- und Heizungstechnik, die auch im Wintereinsatz funktioniert. Man spürt, dass viele Besucher nicht mehr nur träumen, sondern konkrete Projekte im Kopf haben – mit Skizzen auf dem Smartphone und Kostenrahmen im Notizbuch.

Parallel dazu inszeniert die „klassische“ Tourismusbranche ihr Comeback in voller Breite. Landesstände werben mit Kulinarik, Kultur und Naturerlebnissen um Aufmerksamkeit, während Reiseveranstalter mit Frühbucherrabatten und flexiblen Storno-Bedingungen Vertrauen zurückgewinnen wollen. Nachhaltigkeit ist allgegenwärtig – vom CO₂-kompensierten Fernflug bis zur klimabewussten Alpenreise. Zwischen Marketingfloskeln und echten Konzepten liegt viel Spannweite, doch das Thema ist zumindest aus der Nische heraus. Besucher fragen kritischer nach: Wie wird vor Ort mit Wasser umgegangen? Welche Infrastruktur besteht abseits der Hotspots? Antworten darauf entscheiden öfter als früher über die Buchung.

Trotz aller Trends bleibt die CMT vor allem eines: ein Marktplatz der Sehnsüchte. Paare bleiben vor Reisemobilen stehen, in denen sie sich ein anderes Leben vorstellen; Familien rechnen am Prospekt, ob sich

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

die nächste große Tour ausgeht; ältere Besucher suchen nach Komfort und Sicherheit für „die vielleicht letzte große Reise“. Dazwischen laufen Händler, Hersteller und Touristiker, die genau wissen, dass hier nicht nur Prospekte verteilt, sondern Weichen für das Reisejahr 2026 gestellt werden. Aus journalistischer Sicht zeigt diese Messe damit ein klares Bild: Die Reiselust ist zurück – aber sie ist gereifter, bewusster und näher an der Wirklichkeit der Menschen als in den Jahren des sorglosen Booms.

[Bericht online lesen:](#)

https://freizeitundurlaub.en-a.de/reise_tourismus/cmt_2026_reiselust_trotz_realitaet-92995/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Torsten Hammerschmidt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.